

PRESSEMAPPE



INHALTSVERZEICHNIS

• Konzept	03
• Oberthema	04
• Teilnehmende	05
• Schirmherrschaft	07
• Veranstalter	08
• Ausschussthemen	09
• Presseprogramm	11
• Partner	13
• Kontakt	14

KONZEPT

Auf einen Blick

- Sitzungszeitraum: 15. Februar - 18. Februar 2024
- 150 junge Menschen aus Deutschland und dem europäischen Ausland
- Europapolitik debattieren, Meinungen vertreten, Freundschaften schließen
- Europa von Jugendlichen für Jugendliche (peer-to-peer-education)
- über 30 Jahre Erfahrung in der europäischen Bildungsarbeit
- Sitzungsthema: Verantwortung Europas für die globale Stabilität und Sicherheitsstruktur von morgen

Dreigliedriges Veranstaltungskonzept

Die Veranstaltungen des EYP folgen einem langjährig erprobten Aufbau aus Teambuilding, Ausschussarbeit und Parlamentarischer Vollversammlung. Diese Elemente garantieren umfassende Einblicke in die parlamentarische Arbeitsweise und werden zugleich den zwischenmenschlichen Anforderungen junger Menschen gerecht. Das eintägige Teambuilding schafft gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Motivation. Durch grundlegende Kennlernspiele und problemlösungsorientierte Aufgaben erkennen die Delegierten ihre Stärken und Schwächen und lernen, als geschlossenes Team zu agieren.

Die eintägige Ausschussarbeit dient der inhaltlichen Auseinandersetzung. In ihren Ausschüssen widmen sich die jungen Delegierten intensiv einer vorgegebenen Problemstellung, die auf das Oberthema der Sitzung abgestimmt ist. Ihre Ergebnisse tragen sie dann in einer Resolution zusammen, die auf Englisch verfasst wird. Die zweitägige Parlamentarische Vollversammlung stellt den Höhepunkt und Abschluss der Sitzung dar. Während der Plenarsitzung tagen die 150 Delegierten aller Ausschüsse. In Übereinstimmung mit parlamentarischen Standards wird jede Resolution vorgestellt und verteidigt, sodann im Plenum debattiert und letztlich zur Abstimmung gebracht. Die Delegierten haben die Möglichkeit, für ihre Überzeugungen einzustehen und ihre rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern. Die Resolutionen werden nach der Sitzung an die Schirmherren und Gäste überreicht.

Neben den politischen Diskussionen bilden auch das Kennenlernen und der Austausch mit jungen Menschen aus ganz Europa einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Deshalb werden die Teilnehmenden auch ein vielfältiges Kulturprogramm in München haben. Ein europäischer Buffetabend sowie ein gemeinsam gestaltetes Konzert am 15. Februar eröffnen außerdem neue kulinarische und musikalische Perspektiven auf die gemeinsame europäische Idee.

OBERTHEMA

“Wenn die multipolare Welt des 21. Jahrhunderts eine Ordnung sein soll, die auf Recht basiert und die Unrecht ahndet, dann brauchen wir neue Formen internationaler Solidarität und Mitsprache.” Mit diesem Satz beendete Bundeskanzler Scholz seine Rede auf der letzten historischen Münchner Sicherheitskonferenz. Die globale Sicherheit wird jeden Tag infrage gestellt und die Verantwortung Europas für die globale Stabilität und Sicherheitsstruktur von morgen somit noch relevanter. Für die Europäische Kommission geht es in dieser Hinsicht darum, durch regelbasierte internationale Zusammenarbeit dafür Sorge zu tragen, dass Gesundheits- und Ernährungsversorgung, die globale Energieversorgung und sozialer Wohlstand gesichert werden. Unter diesem Oberthema sollen im Februar 2024 150 junge Europäer*innen in München zusammenkommen, einer Stadt, die mit Initiativen wie Klimapartnerschaften mit Kapstadt und Asháninka und “Care International” zeigt, wie groß die Rolle der Städte und Kommunen für die Europäische Union und internationale Zusammenarbeit sind.

Sitzungslogo



TEILNEHMENDE

Die Veranstaltungen des EJP bieten eine Vielzahl von Rollen, um sich ehrenamtlich einzubringen. Neben der Teilnahme als Delegierte können sich Jugendliche als Projektmitarbeitende mit der Organisation, als Ausschussleitende mit der akademischen Begleitung der Jugendlichen, als Sitzungsjournalist*innen mit der redaktionellen Aufarbeitung oder als Juror*innen mit der Auswahl der leistungsstärksten Delegierten beschäftigen. Nachfolgend werden die einzelnen Rollen vorgestellt.

Delegierte

Bei den rund 150 Delegierten handelt es sich um Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren, die aus Deutschland und dem europäischen Ausland kommen. Die Schulen haben sich für den diesjährigen Nationalen Auswahlprozess schriftlich beworben, sich zur Teilnahme in München qualifiziert und zugesagt. Jede Schuldelegation sendet bis zu 7 Schüler*innen. Neben den Delegationen werden 8 Einzel Delegierte an der Veranstaltung teilnehmen, auch sie sind Teil des von der Jury entschiedenen Wettbewerbs um die begehrten Plätze auf der Nationalen Auswahlsitzung in Frankfurt am Main (Mai 2024). Die Delegierten aus dem europäischen Ausland wurden von den Geschwister-Organisationen der betreffenden Länder entsandt. Auf der Sitzung in München werden Internationale Delegation aus dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Italien teilnehmen. Während der Veranstaltung stehen die Delegierten vor der Herausforderung, in einzelnen Ausschüssen in nur wenigen Tagen eine anspruchsvolle Resolution zu verfassen.

Projektorganisation

Die Regionale Auswahlsitzung in München umfasst ein 17-köpfiges Projektteam. Der Projektleiter Anes Hasanbegovic arbeitet bereits seit Sommer 2023 an der Sitzung und erhielt im Herbst 2024 durch die Projektmitarbeiter*innen Verstärkung. Alle Aufgaben werden ehrenamtlich übernommen. Über den Zeitraum von etwas mehr als einem halben Jahr bekommen die Jugendlichen so einen vertieften Einblick in Projektorganisation und übernehmen Verantwortung für eine Veranstaltung mit mehr als 150 Teilnehmenden. Sie bringen ihre eigenen Ideen ein und machen die Veranstaltung so zu etwas ganz Besonderem.

TEILNEHMENDE

Ausschussleitende

Die 17 Moderator*innen unter Leitung eines vierköpfigen Präsidiums führen in den Ausschüssen zunächst ein gruppenspezifisches Kommunikationstraining durch und moderieren anschließend während der eigentlichen Ausschussarbeit die Diskussionen. Im Vorfeld der Konferenz haben die Moderator*innen die inhaltliche Vorbereitung der Delegierten betreut.

Sitzungsjournalist*innen

Die 12 Sitzungsjournalist*innen samt der dreiköpfigen Redaktionsleitung dokumentieren die Veranstaltung als Erinnerung für die Teilnehmenden und für die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem unterstützen die Journalist*innen die Delegierten bei der inhaltlichen Gestaltung: Sie bereiten Erklärungsvideos zu den Themen der Konferenz auf.

Jury

Die vierköpfige Jury überblickt das Geschehen während der Sitzung und bewertet die Delegierten während der Ausschussarbeit und der Parlamentarischen Vollversammlung. Am letzten Tag verkündet die Jury abschließend ihre Auswahl von Delegierten, welche für die anstehende Nationale Auswahlversammlung in Frankfurt am Main (Mai 2024) eingeladen werden. In Frankfurt am Main werden Teilnehmenden ausgewählt um als Vertreter*innen Deutschlands an den anstehenden Internationalen Sitzungen des European Youth Parliament anzutreten. Das Auswahlgremium besteht aus erfahrenen Alumni des Europäischen Jugendparlamentes in Deutschland e.V.

SCHIRMHERRSCHAFT

Die Veranstaltungen des EJP werden regelmäßig von bedeutenden Persönlichkeiten unterstützt. Dies unterstreicht die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements und die europapolitische Partizipation junger Menschen. Der bundesweite Nationale Auswahlprozess steht unter der Schirmherrschaft der Präsidenten des Deutschen Bundestags, Dr. Bärbel Bass. Die Regionale Auswahlversammlung in München wird gemeinsam von den Schirmherren Dieter Reiter, Oberbürgermeister Münchens, und Dr. Markus Söder, Ministerpräsident des Freistaates Bayern, übernommen.

DIETER REITER

Mayor of Munich



“For over 30 years, the European Youth Parliament has been offering young people a space, to develop Visions for the further shaping of Europe.

Its Regional Selection Conference in Munich is particularly about Europe’s responsibility for global stability and security structure – a topic that given the world situation after the Russian Invasion of Ukraine and Hamas attack on Israel, couldn’t be more important.”

DR. MARKUS SÖDER

Primeminister of Bavaria



“Europe has meant peace, democracy and freedom for decades. This should continue to stay like that in the future! Faced with new challenges, the European community always needs new impulses.

The participation of young people is particularly important. The European Youth Parliament makes an important contribution in this case. Youth is our future and forms Europe.”

VERANSTALTER

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.

Das „Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V.“ (kurz: EJP) wurde am 13. Dezember 1990 gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Berlin und besteht aus 416 Mitgliedern (Stand: Juni 2020), die von acht Vorstandsmitgliedern repräsentiert werden. Er wird ausschließlich von Schüler*innen, Auszubildenden sowie Studierenden getragen, ist gemeinnützig sowie überparteilich. Die gesamte Vereinsarbeit erfolgt ehrenamtlich.

Zielsetzung des Vereins

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Partizipation und Verantwortung Jugendlicher für Europa zu fördern. Das EJP möchte junge Menschen zu einer aktiveren Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregen, Politik und Demokratie in Europa erleb- und erfahrbar machen sowie letztlich zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen beitragen.

Veranstaltungen

Zur Erreichung der Vereinsziele werden jährlich mindestens zehn Parlamentssimulationen mit 140 bis 300 Teilnehmenden veranstaltet, die mehr als 1.000 junge Menschen erreichen. Die mehrtägigen Sitzungen verbinden Europapolitik mit Neugier und frischen Ideen junger Menschen: Die Teilnehmenden erleben bei den Veranstaltungen Politik und Demokratie hautnah. Ihnen wird vor Augen geführt, dass aktive Partizipation und Übernahme von Verantwortung durch Sie als Bürger Europas nicht nur notwendig ist, sondern auch Spaß machen kann. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Potentiale zu entdecken und zu nutzen. Alle Beteiligten erhalten so die Chance, soziale und kulturelle Kompetenzen weiterzuentwickeln. Zusammengefasst fanden im Jahr 2018 an 65 Tagen Veranstaltungen statt.

Europaweites Netzwerk

Das EJP ist Teil des europaweiten Netzwerks des European Youth Parliament (EYP) – eines internationalen Dachverbands, der 1987 im französischen Fontainebleau als Schulprojekt gegründet worden ist. Dieses Netzwerk setzt sich aus Vereinen und Organisationen in über 40 Ländern zusammen. Europaweit werden durch die Arbeit des EYP jährlich insgesamt über 34.000 Jugendliche erreicht. Es ist damit zu einer der größten Plattformen für politische Debatten, interkulturelle Begegnungen und den Austausch von Ideen unter jungen Europäer*innen herangewachsen.

AUSSCHUSSTHEMEN

Die Sitzungen des EJP sind als erweiterte Parlamentssimulationen konzipiert. Um den Delegierten ein möglichst realitätsnahes Bild von der politischen Arbeit der Europaparlamentarier*innen zu ermöglichen, sind die Namen der einzelnen Ausschüsse aus dem Europäischen Parlament übernommen und die jeweiligen Ausschussthemen dementsprechend zugeordnet worden. Um eine abwechslungsreiche Diskussion zu gewährleisten, besteht jeder Ausschuss aus rund zehn Delegierten verschiedener Schulen.

AGRI

Reap what you sow: The noticeable 29% decline in Ukraine's grain production in recent years can be attributed to the Russian invasion. Considering Ukraine's significant role as a leading grain exporter to Europe and Low and Middle-Income Countries, what strategies can the EU employ to guarantee food stability in the region and contribute to global food security?

AFET

East is East and West is West: The criteria for the accession of Western Balkan countries to the European Union are a crucial aspect of their path toward integration. Given the strategic importance of the Balkan region and the potential impact on EU stability, how can the EU adapt and ensure the implementation of effective criteria in Western Balkan countries?

ENVI

From Gadget to Green: As technology advances and our reliance on electronic gadgets grows, the European Union is confronted with an escalating issue of electronic waste. Improper disposal and recycling of electronic items not only endangers the environment but also contributes to the waste of precious resources. How should the EU approach e-waste management to promote environmental sustainability and responsible consumption?

SEDE

Dulce et decorum: The invasion of Ukraine has sparked a new wave of discourse, prompting renewed consideration for the establishment of a European Army. How can the EU and Member States, having the second highest military budget after the US, promote peace and permanent stability in Europe?

AUSSCHUSSTHEMEN

LIBE

All eyes on you: With The European Media Freedom Act proposal being insufficient in protecting journalists' safety and freedom, recent attempts to repress media have become more prominent. How can the EU safeguard the freedom and independence of watchdog journalism, protect journalists from harm, and promote high journalistic standards to bolster democracy?

DROI

Beat the heat: While an estimated 1.2 billion people are at risk of being displaced by climate disasters before 2050, international law gives no protection to those displaced due to climate change. Considering the absence of a legal definition for climate refugees and the lack of EU-wide protective measures, how should the EU improve its framework to safeguard the rights of this vulnerable group?

FEMM

Empowering all: In 2014, Sweden was the first country on earth to announce a feminist foreign policy, are which several Member States followed suit in making considerations of gender and female empowerment core to diplomacy and aid abroad. As the concept has remained controversial since then, how should the EU and Member States incorporate Women's rights in their foreign policy?

DEVE

Not just a drop in the bucket: Many Low and Middle-Income Countries have been experiencing severe inflation and other recent crises, exacerbating the need for aid from abroad. What steps can the EU take to ensure an equitable effort toward a more fair and just development aid policy?

INTA

From Europe to South America: The dynamics of international trade cooperation between Mercosur and the European Union hold significant implications for the economic development of both regions. How can the EU cooperate with Mercosur to promote fair trade practices and contribute to global economic stability?

PRESSEPROGRAMM

Die Regionale Auswahlitzung in Göttingen umfasst vielfältige Programmelementen, von denen sich mehrere Termine für eine redaktionelle Begleitung eignen. Einen besonders guten Einblick in die Sitzung bieten die offizielle Eröffnungsfeier, die Pressekonferenz und die Parlamentarischen Vollversammlung. Wir freuen uns aber auch, Sie zu einem anderen Zeitpunkt begrüßen zu dürfen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie um eine kurze, formlose Anmeldung.

Donnerstag, 15.02.2024 (Venue: Maria-Ward Gymnasium)

15:00-19:00 Uhr Teambuilding Day

Die Sitzung beginnt mit dem gegenseitigen Kennenlernen der Delegierten, damit sich die Ausschüsse zu einem Team entwickeln können. Das gruppenspezifische Kommunikationstraining schafft auf spielerische Art Vertrauen und Teamgeist. Die Teilnehmenden lernen Wege zur gemeinsamen Problemlösung und Entscheidungsfindung kennen und werden für die Dynamik in der Gruppe sensibilisiert.

Freitag, 16.02.2024 (Venue: Maria-Ward Gymnasium)

10:00-18:00 Uhr Ausschussarbeit

Der zweite Tag ist der inhaltlichen Vertiefung gewidmet: Nachdem sich jeder Delegierte fundiert auf sein Thema vorbereitet hat, setzen sich die Teilnehmenden in den Ausschüssen mit ihren Ausschussthemen auseinander und entwickeln am Ende eine Resolution : Ein englischsprachiges Thesenpapier, das verschiedene Maßnahmen für das Ausschussthema enthält und nach dem Prinzip der basisdemokratischen Konsensfindung erstellt wird. Dabei gelten die formellen Anforderungen des Europäischen Parlaments. Dieses Papier stellen die Teilnehmenden jedes Ausschusses am Ende in der Parlamentarischen Vollversammlung vor – werden sie für ihre Positionen eine Mehrheit erreichen?

20:30-21:45 Uhr Podiumsdiskussion mit den Vertreter*innen aus der Politik über die Partizipation der jungen Europäer*innen

PRESSEPROGRAMM

Samstag, 17.02.2024 - Venue: Altes Rathaus

Eröffnung der parlamentarischen Vollversammlung (11:15-12:15)

Die Zeremonie beginnt mit Beethovens Europahymne. Dazu freuen wir uns auf Redebeiträge von dem Oberbürgermeister Dieter Reiter und weiteren Gästen aus der Politik und Protagonist*innen des EJP und der Sitzung.

Parlamentarische Vollversammlung (12:15-13:00)

Die Resolutionen und Änderungsanträge werden nach den Regeln des Europäischen Parlaments sowie in englischer Sprache debattiert und von den jeweiligen Ausschüssen verteidigt.

Pressekonferenz (13:00-14:00)

Wir laden Sie herzlich ein, mit Vertreter*innen des Europäischen Jugendparlaments und den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Gerne können Sie in diesem Zusammenhang auch direkt mit Delegierten sprechen.

Parlamentarische Vollversammlung (14:00-18:15)

Die Parlamentarische Vollversammlung wird fortgeführt.

Sonntag, 18.02.2024 - Venue: Altes Rathaus

Parlamentarische Vollversammlung (10:15-13:15)

Die verbleibenden Ausschüsse stellen nun ihre Resolutionen vor und verteidigen diese – viele Delegierte haben die anfängliche Zurückhaltung endgültig abgelegt und debattieren leidenschaftlich.

Abschlusszeremonie der Parlamentarischen Vollversammlung (14:00-15:30)

Die Sitzung endet mit der Abschlusszeremonie, in der sich die Organisator*innen und Gäste aus der Politik an die Versammlung wenden.

PARTNER



Erasmus+

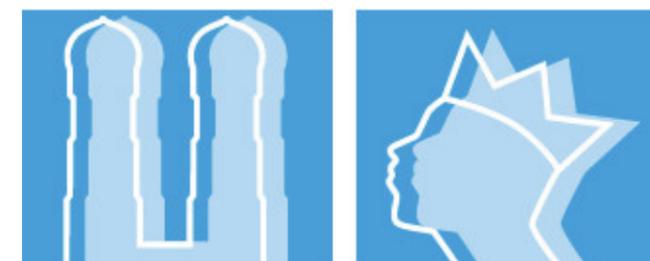


EUROPE DIRECT

München



M DICH
MÜNCHEN VERBINDET
EUROPA UND DIE WELT



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING



Erzbischöfliches
Maria-Ward-Gymnasium
Nymphenburg

KONTAKT

Veranstaltungsbezogener Kontakt

Sie möchten mehr zu der Sitzung in München erfahren? Sie möchten sich selbst ein Bild verschaffen und die Veranstaltung besuchen? Oder möchten Sie bei Gelegenheit auf uns zurückkommen und das Europäische Jugendparlament in Ihre Berichterstattung einbinden? Wenden Sie sich gerne an uns!

ANES HASANBEGOVIC



Projektleiter der Sitzung

E-Mail: [REDACTED]

Mobil: [REDACTED]

LASSE STORM



**Vorstandsmitglied
Presse- und Öffentlichkeit**

E-Mail: lasse.storm@eyp.de

Mobil: +49 (0) 152 27698067